

menko, J. F. Fabrizius und viele andere. Bekanntlich spielten die Kommissare der Roten Armee, von denen die meisten Beauftragte der Arbeiterklasse waren, eine große Rolle bei der politischen Erziehung der Rotarmisten. Der heldenhafte Kampf der Arbeiterklasse an den Fronten wurde durch aufopferungsvolle Arbeit im Hinterland gestärkt. Ein markanter Ausdrück dafür waren die kom-

munistischen Subbotniks, erstmals durchgeführt im Frühjahr 1919 auf Initiative der Moskauer Eisenbahner. Diese große Initiative wurde in allen Sowjetrepubliken rasch aufgegriffen. Im Bündnis mit der Bauernschaft schuf die Arbeiterklasse für die Rote Armee ein stabiles Hinterland. Dadurch wurde es möglich, dem langjährigen Krieg standzuhalten und letzten Endes den Sieg zu erringen.

Die Bildung der UdSSR im Dezember 1922 stellte einen hervorragenden Sieg der Prinzipien des proletarischen Internationalismus dar. In der vom I. Unionskongreß der Sowjets einmütig angenommenen Deklaration über die Bildung der UdSSR wurde betont, daß „die ganze Struktur der ihrer Klassennatur nach internationalen Sowjetmacht die werktätigen Massen der Sowjetrepubliken auf den Weg des Zusammenschlusses zu einer sozialistischen Familie drängt“.

Russische Arbeiterklasse hilft Sowjetrepubliken

Mit dem Ende des Bürgerkrieges und der Intervention ergaben sich für die Sowjetrepubliken nicht minder komplizierte Aufgaben. Die Industrie mußte zu neuem Leben erweckt werden; es galt, den Niedergang in der Landwirtschaft zu überwinden. Unter schwierigsten Bedingungen wurden die alten Werke wiederhergestellt und entsprechend dem Leninschen GOELRO-Plan Kraftwerke und die verschiedensten Betriebe errichtet. Bereits zwei Jahre vor der Bildung der UdSSR aufgestellt, sah der GOELRO-Plan die Entwicklung der Volkswirtschaft aller Sowjetrepubliken als einheitliches Ganzes auf der Grundlage der Elektrifizierung vor.

Viele Beispiele uneigennütziger Hilfe für die Werktätigen der Republiken demonstrierte die russische Arbeiterklasse. Mit ihrer Beteiligung wurden

das Donezbecken und die Erdölindustrie von Baku wieder aufgebaut. Fabriken und Betriebe, Kraftwerke und Pumpstationen wurden aus dem Zentrum in die nationalen Gebiete verlagert. In den Jahren 1921 und 1922 trafen, aus den zentralen Gegenden der RSFSR kommend, komplette Industrieanlagen in Transkaukasien ein. In Kutaisi nahmen eine Tuchfabrik, in Jerewan eine Weberei die Arbeit auf. Qualifizierte Arbeiter und Spezialisten kamen aus der RSFSR, um die Anlagen zu montieren und die Produktion anzufahren. Die Verlagerung eines Teiles der Industriebetriebe aus dem Zentrum an die Peripherie und der Bau neuer Betriebe förderten das Entstehen und das Wachstum nationaler Formationen der Arbeiterklasse in den Sowjetrepubliken.

Der staatliche Zusammenschluß der Sowjetrepubliken machte es möglich, alle Ressourcen zu konzentrieren, die Leitung der Wirtschaft zu zentralisieren und die Anstrengungen der Völker auf die Lösung der Aufgaben des sozialistischen Aufbaus sowie der raschen und allseitigen Entwicklung der UdSSR insgesamt und jeder einzelnen Republik zu orientieren.

Ein großes Verdienst der Arbeiterklasse der industriell entwickelten Gebiete des Landes besteht auch darin, daß sie in kürzester Zeit vielen Völkern der ehemals kolonialen Randgebiete und abgelegenen Gegenden geholfen hat, jahrhundertalte Rückständigkeit zu überwinden, sich zu sozialistischen Nationen und Völkern zu formieren und ihre eigene nationale Staatlichkeit zu erlangen.

In kurzer Zeit wurden dank den Anstrengungen der Arbeiterklasse vieler sowjetischer Nationalitäten unter Führung der kommunistischen Partei solche Vorposten der sozialistischen Industrie wie Dneproges und Magnitka, die Traktorenwerke von Tscheljabinsk und Stalingrad sowie Industriegiganten im Uralgebiet, in Sibirien, Kasachstan und Mittelasien geschaffen.

Eine hervorragende Rolle spielte die Arbeiterklasse bei

Bildung der UdSSR vereinte Kraft der Arbeiterklasse

Dem Einfluß des Chauvinismus und des bürgerlichen Nationalismus am wenigsten unterworfen, wandte sich die Arbeiterklasse gegen jegliche nationale Isolierung, setzte sie sich für ein enges Bündnis der Sowjetrepubliken ein. Die Bewegung für die Schaffung ei-

ner staatlichen Union der Völker nahm immer breiteres Ausmaß an. Auf Arbeiterversammlungen, auf Bezirks-, Distrikts- und Gouvernementskongressen der Sowjets wurde die Bildung einer Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken umfassend erörtert.